



in elegant garnierten Körben für die Kaffee- und die Preis-  
sollen bei weitem höher sein als bei den meisten am 2. Januar über-  
bringt. Die Kaffeebohnen sind außerdem noch  
einige Flaschen „Holländer-Tropfen“ aus der Destillation des Herrn  
Kaufmann Ottomar Vesmer für die Kaiser überbracht.  
Im Ganzen werden etwa 80 Pfund halbschöne Schokolade in  
25 Pfund - Wärfeln mitgenommen.

### Das Wetter zu Weihnachten

dürfte nach vorliegenden Wetterprognosen Frost und Schnee  
kaum bringen. Zuerst herrscht bis das neue Frühlings-  
wetter. Etwas Frost in der Nacht zum zweiten Weihnachts-  
tag ist nicht ausgeschlossen. Der Wind wird anhalten. An  
den Wiedereintritt des kalten Hochdruckweters, das in den  
letzten Tagen herrschte, ist vor Montag und Dienstag nicht  
zu denken.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Erwin  
Günther, Oberpostpraktikant in Halle, der philosophischen  
Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hier seine  
Inauguraldissertation „Über die Grundlagen, die Entstehung  
und die zweckmäßige Gestaltung der europäischen Fern-  
schreibgebührenrate“ vor.

**Stadttheater.** In kurzen Tagen sei nochmals das Feiertags-  
programm und das anschließende Wochenrepertoire be-  
sprochen. **Dernachst** am Sonntag abend 7 1/2 Uhr: „Car-  
men“ (Regie: Stille) Colonna-Pastorale vom Stadt-  
theater in Nürnberg als Gast auf Engagement; Josef Herr  
Julius Barz, Escamillo Herr Franz. Sonntag nach-  
mittags 3 1/2 Uhr: „Undine“. Montag abend: „Die  
Königin von Saba“. Donnerstag 7 Uhr: „Die  
Waldmännchen“ - Operettenaufführungen. Sonnabend nachm.  
3 1/2 Uhr: „Die Fährten-Chiffre“. Sonntag abend  
7 1/2 Uhr, der neue Operettenclavier: „Der fidele  
Bauer“. Dienstag abend 7 1/2 Uhr: „Die Fährten-  
Chiffre“. Schauspiel. Mittwoch abend 7 1/2 Uhr, letzte  
Waldmännchen-Vorstellung. Donnerstag, Dienstag, Mitt-  
woch 3 1/2 Uhr: „Athen in der Nacht“. Singspiel-  
Vorstellung. Freitag, den 31. Dez. 7 1/2 Uhr: „Umpack-  
Sack und Sack“ oder „Das lieberliche Klee-  
blatt“. Vorbestellungen zu sämtlichen Vorstellungen  
nimmt die Tageskasse an.

**Neues Theater.** Das Repertoire für die Weihnachts-  
feiertage ist nunmehr wie folgt festgelegt: Sonnabend (erster  
Feiertag) nachmittags 4 Uhr, kleine Gastspielreihe (40, 60,  
90, 125 Vgl.), Schauspiel des Herrn Karl Treptow aus  
Berlin: „Schönthaus, Raub der Sabinerinnen“; abends  
gleichfalls Schauspiel des Herrn Karl Treptow aus Berlin:  
„Erfassung der Rottir“, „Das Veinants-Mindel“. Auf-  
spiel in 3 Akten von Leo Walter Stein. Sonntag (zweiter  
Feiertag) nachm. 4 Uhr, kleine Reihe (30, 45, 70, 105 Vgl.),  
„Jaspentier“, Schauspiel in 4 Akten von Franz Dan-  
nerlein; abends Komik zum ersten Male „D. Grotz-  
Schwand in 3 Akten von Wilhelm Klotz. Montag (dritter  
Feiertag) nachmittags 4 Uhr, kleine Reihe, Hermann Suder-  
manns „Johannisseuer“; abends wie zum ersten Male die  
Komik „Das Veinants-Mindel“ wiederholt.

**Im Apollotheater** finden am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag  
in den festlich geschmückten Theaterräumen große Früh-  
schoppenkonzerte bei freiem Entree verbunden mit Auftritten  
diverser Künstler statt. Gleichzeitig beginnt mit dem ersten  
Weihnachtsfeiertage, wie uns das Bureau schreibt, ein für  
Halle in jeder Beziehung völlig neues, pompöses Feiertags-  
programm, welches durchweg nur erstklassige Attraktionen ent-  
hält. U. a. seien erwähnt: 4 Bernhards, der elegante und  
bestimmte Gummakitt-Akt der Gegenpart; 4 Sonenjude,  
großartige Jongleur-Pantomime; Fritz Brand, der von  
seinem Engagement in nur westfälischen Städtchen  
her bekannte Sumariti mit seinem vorzüglichem Schläger-  
repertoire; John Higgins, Champion-Springer der Welt,  
der während zweier Engagements im „Wintergarten“ zu  
Berlin die Entzückung des Programms bildete, ufm. ufm.  
In den Nachmittagsvorstellungen gehen kleine Familien-  
preise; es hat da jeder Ermahene das Recht, ein Kind frei  
einzuführen. Um den Andrang an den Abendfassungen zu ver-  
meiden, wird um Benutzung des Vorverkaufes im Theater-  
bureau gebeten.

**Walhalla-Theater.** Am 1. und 2. Feiertag findet ein  
großes Frühschoppenkonzert des gesamten Orchesters unter  
Josephs Leitung statt, wobei auch diverse Künstler auf-  
treten. Entree vollständig frei. Am allen drei Feiertagen  
nachmittags 4 Uhr große Familienvorstellungen mit dem  
gelamten ungeführten Programm. Kinder zahlen halbe  
Preise. Die vielen Verehrer wird es interessieren, daß  
Deutschlands bester Komiker Bernhard Wörlich pro-  
logisiert wurde. Wörlich tritt auch in den Nachmittags-  
vorstellungen an allen drei Feiertagen auf.

**Bruno Sedwiz's Konzeratorium für Musik und Theater.**  
Die Weihnachtsferien haben Freitag, den 24. Dezember, be-  
ginnen und endigen Sonntag, den 2. Januar 1910. Wieder-  
beginn des Unterrichts Montag, den 3. Jan. Anmeldungen

werden auch während der Ferien, ausgenommen der Sonn-  
und Feiertage, täglich von 12-1 Uhr entgegengenommen.

**Die des Symphonie-Konzert am 18. Januar,** welches mit dem  
Windorstein-Orgel und der Hallischen Sing-  
akademie unter Leitung des genialen Fritz Motz in  
Ausführung der Neuen Symphonie bringt, ist jetzt das end-  
gültige Programm festgelegt. Dem gewaltigen symphonischen  
Werke gehen voran die Stücke Duetture zu „Phäonie“ (mit  
dem Schluß in der Bearbeitung von Richard Wagner) und das  
Konzert in C-Dur für Streichorchester von Hindel. Kartenver-  
kauf bei Heinrich Hothan.

**Telemaque Damoise,** zweifellos einer der vorzüglichsten  
Meister auf dem Klavier, veranstaltet seinen diesjährigen Klavier-  
abend am 13. Januar in den „Kaisersälen“, worauf wir die in  
unserer Stadt besonders zahlreicheren Verehrer des großen Künstlers  
schon heute aufmerksam machen. Kartenverkauf bei Heinrich  
Hothan.

**Im „Wintergarten“** wird das philharmonische erstklassige  
Künstler-Ensemble unter Leitung des Herrn Konzertmeisters  
K. Kallenberg zu den Weihnachtsfeiertagen mit einem vollstän-  
digen überschaubaren Programm langertieren, namentlich am ersten  
Weihnachtsfeiertag mit einem Wolodrom für diesen Tag eigens  
einführend. Im großen Spiegelssaal werden am zweiten Feiertag  
abends unsere über unter Leitung des Musikleiters Steuer  
mit einem großen Weihnachtsprogramm aufwarten.

**Das Festungs-Quartett** (4 Damen und 4 Herren, darunter die  
Konzert- und Oratorienführerinnen Anna Reichner-Feiten  
und Frä. Gertrud Raufsch) aus Berlin hat für sein am  
3. Feiertag im Mozartsaal stattfindendes Konzert ein gediegenes  
Programm angelegt, in welchem Quartette, Solos und Duette  
in reicher Fülle abwechseln. Karten bei Heinrich Hothan.

**Kabarett Kaisersäle.** Wie aus der heutigen Annonce  
ersichtlich, finden während der Feiertage ausnahmsweise auch  
Nachmittagsvorstellungen statt. Freunden guten Humors ist  
der Besuch bestens zu empfehlen, um so mehr, als in vollstän-  
diger neuer Einföhrung und Besetzung die beliebtesten  
Serenissimus-Schwänzele wieder ins Programm aufge-  
nommen worden sind. Für die Nachmittagsvorstellungen ist  
ein einpfeifiger Preis von 50 Pf. auf allen Plätzen fest-  
gelegt.

**Gedener Hirs,** Leipzigstr. 63. Am 1. Feiertag, vormittags  
11 1/2 Uhr, findet daselbst ein Frühschoppen-Konzert statt.  
Das Konzert wird von der Kapelle Henssel ausgeführt. Ge-  
lang- und Liedervorträge hat der Gesangverein „Vocorum“ über-  
nommen. Das Programm ist ein ganz vorzügliches und entspricht  
dem Weihnachtsfeste.

**Mitgliedsgottesdienst der Domgemeinde.** Heute, Freitag,  
den 24. Dezember, nachm. 5 Uhr findet vor Vorleser des Weih-  
nachtsfestes in der Domkirche ein Mitgliedsgottesdienst unter  
Mitwirkung des Domkirchenrats statt.

**Die Weihnachtsfeier für Bedienstete der St. Ulrichsgemeinde,**  
Kornmarken und Erbsengasse fand unter Weihnachtsfesten  
6. Feiertag des Herrn Pastor Richter am Mittwoch abend  
8 Uhr im Diakonatsgebäude statt. Daß die Zahl der Bediensteten  
in diesem Jahre eine so ansehnliche sein konnte, ist nicht zum  
mindesten Teil dem Umfange zu danken, daß die Gemeinde-  
mitgliedern, Schmeier Clara, an so manche Herzen und Tieren nicht  
vergessen angepöcht hatte.

**Die Ständige Kunstausstellung von Lauch & Gröbe** hat  
die verkauften Stücke bereits durch andere ersetzt und ist am  
zweiten Weihnachtsfeiertag in üblicher Weise von 12 bis  
1 Uhr geöffnet, was besonders die zum Besuch hier Befindenden  
mit Freude begrüssen werden. Am ersten Weihnachtsfeiertag  
bleibt geschlossen.

**Das beliebte Weihnachtsprogramm** von Gebr. R. H. eröffnet  
am ersten Feiertag nachmittags 3 Uhr in Halle, Obere  
Leipzigstr. 36, im Hause Knoll seine Ausstellung:  
„Photoplastische Vorträge“. Die erste Serie beginnt  
mit einer ganz neuen Aufnahme von Tirol, Kuffstein, Kaiser-  
tal, Kaisergeritz. Im übrigen verweisen wir auf heutiges  
Inferat.

## Standesamt - Nachrichten.

**Standesamt Halle-Neud., 23. Dezember.**  
Aufgeb.: Der Schlosser Richard Boesche u. Marie Neu-  
mann, Geißstr. 38.  
Eheschließungen: Der Steinleger Alfred Wörze, Seebener-  
straße 41, u. Marie Ehrhart, Trothastr. 8. Der Arbeiter Paul  
von Haugen, Magdeburgerstr. 10, u. Frieda Grundmann, Ludw.  
Wuchererstr. 25.  
Geboren: Dem Fabrikarbeiter Max Jämde S. Max,  
Seebenerstraße 20.  
Geboren: Der Kupferschmied Herzhold Spalling, 51 J.,  
Feldstr. 8. Der Schukart a. D. Otto Kneß, 72 J., Besontane-  
straße 34.  
Standesamt Halle-Süd, 23. Dezember.  
Aufgeboren: Der Schlosser Friedrich Wismanschmidt, Dragan-  
straße 25, u. Emma Raup, Eintr. 45.  
Eheschließungen: Der Schweizer Hermann Schmidt, Brud-

derstraße 6, u. Anna Raup, Magdeburgerstr. 22. Der Buch-  
drucker Hermann Kote, Abofatenweg 80, u. Emma Wolff, Tho-  
masstraße 37. Der Schriftsteller Hugo Gansel, Berlin, u.  
Katharina Buegel, Ankerstr. 7. Der Arbeiter Karl Wöbel, u.  
Anna Weisner, Schlossstr. 8 u. 13. Der Tapezierer Hermann  
Ketz u. Martha Schmidt, Hedwigstr. 1. Der Bureauvorsteher  
Kuboff Wite, Etzbergstr. u. Martha Waghart, Glauchaer-  
straße 19. Der Sattler Hermann Schöber, Kleinmühlstr. u.  
Auguste Blauß, Schweigertstr. 7.  
Geboren: Dem Kaufmann Gustav Fronte T. Johanna, Gr.  
Eintr. 36. Dem Rentier Otto Wittig S. Rudolf, Heberstr.  
12. Dem Landwirt Franz Hülse L. Herta, Weidenauerstr. 20.  
Dem Telegraphenarbeiter Otto Schulze S. Willy, Barlitz. 15.  
Dem Krennacher Wilhelm Berger S. Herbert, Kl. Ulrichstr. 38.  
Dem Sattler Emil Schellmann S. Fritz, Steinbergstr. 36. Dem  
Schmied Albert Kaufhäuser T. Ely, Kugelf. 8. Dem Lagerist  
Paul Schmidt S. Heinz, Cantelstr. 3. Dem Scheinleitungs-  
meister Friedrich Voigt S. Fritz, Kuttelhof 10. Dem Kaufmann  
Friedrich Hartmann T. Steinweg 38.  
Geboren: Die Witwe Franziska Rente geb. Lippmann,  
80 J., Poststr. 4. Des Wertmeisters Franz Schwinger Ehefrau  
Alara geb. Kotho, 49 J., Wilmersb. 12. Der Invalide Fried-  
rich Wiede, 69 J., Kl. Berlin 1. Des Bahnarbeiters Otto Barthel  
aus Hainichen T. Elisabeth, 1 Mon., Kl. Eintr.

## Vermischtes.

### Wieder ein Gueinikur.

15 Arbeiter unter den Trümmern.  
Aus Odessa wird gemeldet: Ein schweres Baungelück  
hat sich gestern hier ereignet. Der Häuserbau der Millionäre  
Gebr. Starhinski stürzte zusammen. 6 Arbeiter wurden ge-  
tötet, 9 liegen unter den Trümmern begraben, man nimmt  
an, daß sie ebenfalls den Tod gefunden haben.

**Luftmord.** Auf dem Felde bei dem Dorfe Neuhoj,  
Kreis Groß-Wartenburg, wurde gestern früh eine fest  
vorgesehene vermehrte Arbeiter aus Heiridsdorf tot aufge-  
funden. Der Toten waren Kopf und Beine völlig vom  
Kumpfe abgetrennt. Es liegt ein Luftmord vor.

**Sturm in Spanien.** Heftige Regengüsse, begleitet von  
furchtbarem Sturm, sind über ganz Spanien niedergegangen  
und haben große Verheerungen anrichtet. Die Drahtver-  
bindungen sind sämtlich gestört; Wabrid ist vollständig über-  
flutet. Der starke Sturm hat bei Cadagua einen aus vier  
Wagen bestehenden Zug zur Entgleisung gebracht und einen  
Abhang hinuntergestürzt. Zwei Beamte und zahlreiche  
Passagiere wurden mehr oder minder schwer verletzt. Zahl-  
reiche Boote sind gesunken. Viele Menschen ertranken,  
ebenso sind durch die Einsturz von Häusern eine Anzahl Per-  
sonen ungelommen.

**Kaisere Wäcker.** Im Hotel Drouot in Paris kamen folgende  
Bücher zur Versteigerung. Ein Exemplar von Balzac berühmtem  
Roman „Die Frau von dreißig Jahren“ in der Erstausgabe wurde  
mit 750 Mark bezahlt. Eine illustrierte Ausgabe von Paul Bur-  
ges „Bastille“ brachte 350 Mark; Alexander Dumas „Drei  
Musketiere“, Prachtausgabe mit Originalzeichnungen von Jolir  
kostete 420 Mark. Anatoll Frances Roman „Die Bratlinge der  
Königin Pedanque“ in der Erstausgabe wurde mit 1000 Mark be-  
zahlt und Pierre Lotis „Islandfischer“ mit Holzschritten von  
Hugot fanden mit 400 Mark einen Liebhaber.

**Harrimans Nachlaß.** „Daily Mail“ berichtet aus New  
York: Nach den letzten Schätzungen hat Harriman seiner  
Witwe das enorme Vermögen von 44 Millionen Dollars  
hinterlassen, nicht angedrängt sind die 50 Millionen, die er  
seiner Witwe und seinem Sohne vor seinem Tode über-  
geben hat.

**Unwetter und Sturm.** „Daily Mail“ meldet aus New  
York: Ein harter Sturm wütet an der Küste von Mexiko  
und hat enormen Schaden angerichtet. Man fürchtet für  
viele Schiffe, über deren Aufenthaltsort Ungewißheit  
herrscht.

**Cool soll sich rechtfertigen.** Von kompetenter Seite wird  
mitgeteilt, daß die Kapenagener Universität mit der Ab-  
erkennung des Ehren doktorats für Cool noch einige Tage  
warten wird, um so ermöglichen, daß Cool selbst vor der  
Defensität erscheint, um sich zu rechtfertigen.

**Brandstifterin aus Triebe** wurde die junge Frau eines italie-  
nischen Eibrüchthändlers Amadeo Spina in Capuzeboson, der  
wegen Brandstiftung im eigenen Hause verhaftet worden war.  
Nachdem alle Versuche, den geliebten Mann frei zu bekommen,  
scheitern, legte die Frau, um den Verhafteten  
von ihm abzulösen, selber Feuer ins Wohnhaus,  
wurde jedoch entdeckt und verhaftet, und jetzt ist sie weite-  
rens unter dem Dache des Untersuchungsgefängnisses mit ihrem  
Mann vereinigt.

Unser grosser, alljährlich nur einmal stattfindender

# Inventur - Ausverkauf

== beginnt Mittwoch, den 29. Dezember. ==

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, ferner Waren, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir

zu ganz bedeutend, oft bis zur Hälfte herabgesetzten Preisen.

# Brummer & Benjamin

Damen-Konfektion, Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Wäsche, Gardinen, Dekorationen, Teppiche, Möbelstoffe, Herrenartikel, Wollwaren etc.

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



## Saalschloss-Brauerei.

Sonabend, den 1. und Sonntag, den 2. Feiertag, von nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  bis abends 11 Uhr

### je zwei grosse Militär-Konzerte

ausgeführt von den Kapellen des Art.-Regts. Nr. 75 und des Ffl.-Regts. Nr. 36.

Montag, den 3. Feiertag, nachm. 1/4 4 Uhr

### Grosses Militär-Konzert

der Kapelle des Ffl.-Regts. Nr. 36.

Gintritt 35 Pf. F. Winkler. 8447  
Karten nur am 3. Feiertag gültig.

## Wintergarten.

Im Café

Sonabend, den 1. Feiertag (26. Dezember), von 12 $\frac{1}{4}$  Uhr

### grosses Fröhschoppen-Konzert.

Nachmittags von 4 bis 12 Uhr

Extra-Konzert mit ausgewähltem Programm v. d. philh. Orchest. Künstler-Ensemble unter Leitung des Herrn Konzertmeisters D. Kallenberg.

### Im grossen Spiegel-Saal:

Sonntag, den 26. Dezember (2. Feiertag), abends 8 Uhr

### grosses Extra-Militär-Konzert,

ausgeführt vom Trompeten-Korps d. Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Ganz außergewöhnlich ausgewähltes Programm. Gintritt einfach, Biletsteuer 35 Pf. Karten gültig.

Am 2. Feiertag

### Im Café: Am 2. Feiertag

von 12 $\frac{1}{4}$  Uhr

### grosses Fröhschoppen-Konzert.

Nachmittags von 4 bis 12 Uhr

Konzert mit Programm heiteren Genres des philh. Orchest. Künstler-Ensembles unter Leitung des Herrn Konzertmeisters D. Kallenberg.

## Oberpollinger

alle drei Weihnachtsfeiertage

### Gr. Fröhschoppen-, Nachm.- u. Abend-Konzert.

Original Wiener Topfschläger-Ensemble

Neu! Neu! Riesen-Frati-Orchestration. Neu! Neu! Inb. Bruno Bernhardt.

## Restaurant Mars-la-tour

Fernruf 144. Gr. Ulrichstrasse 10. Fernruf 144. Einem hochverehrten Publikum halte meine gut gehaltenen Lokalitäten zu den Festtagen bestens empfohlen.

### Auserwählte Diners.

Reichhalt. Abendkarte. Gutgepflegte Biere u. Weine.

### Siphon-Versand

à 3 und 5 Liter, frei Haus.

Hochachtungsvoll Norbert Herold.



## Böllberg.

Etabl. Wasserwinkel.

Empfehle meine Lokalitäten wie Saal und Gesellschaftszimmer den geehrten Herrschaften von Halle und Umgebung zur gef. Benutzung.

Hochachtungsvoll Leonhardt.

## H. Horn

Restaurant Kronprinz Wilhelm

Halberstädterstr. 8, Ecke Volkraustra.

### Goburger Tafelbier.

Neu eröffnet:

Angenehmer Aufenthalt.

## Konditorer Café Grötzner

Magdeburgerstrasse 42

Ecke Medelstrasse.

Telephon 3586. Geöffnet bis 2 Uhr nachts.

## Handwerker-Meister-Verein.

Montag, den 27. Dezember (3. Feiertag)

abends 8 Uhr in den Thalia-Sälen

### Konzert, Theater und Ball,

woszu freundlich einladet. Der Vorstand.

NB. Zutrittliche Kinder haben keinen Zutritt.

## Biophon-Theater,

Gr. Ulrichstr. 57.

## Central-Theater,

Leipzigerstr. 17.

Am Weihnachtshellgabend bleiben die Theater geschlossen.

Am 1. und 2. Weihnachtstage

## Grosse Fest-Vorstellung

### Weihnachtsglück.

Ergreifendes Lebensbild.

Einzug der Prinzessin - Braut am

14. Dez. und die Hochzeitsfeierlichkeiten am 15. Dez. in Braunschweig im

Beisein des deutschen Kaiserpaars.

Hochaktuelle Aufnahme.

### Weihnachten des kleinen Hausierers.

Rührende Handlung.

Wenn die Not am grössten,

ist Gottes Hilf' am nächsten.

Herrliches Weihnachtsbild.

### In der tiefsten Nacht.

Eine Spukgeschichte, Stürmische Heiterkeit.

Nur noch bis inkl. 28. Dezember:

## Die furchtbare Gasexplosion der Hamburger Gasanstalt.

An allen 3 Weihnachtstagen von 8-11 Uhr ununterbrochen Vorstellung.

Das

## echte Kulmbacher

behauptet nach wie vor seinen ausgezeichneten Ruf infolge seines Malzreichtums, grossen Nährwertes und seiner Wohlbekömmlichkeit.

Nachahmungen der bekannten und beliebten Kulmbacher Biere weise man entschieden zurück!

## Braunlage, Oberhartz.

Sportwoche vom 25. 12. 1909 bis 2. 1. 1910.

Auskunft und Programm durch die Ausverteilung.

Sanatorium Herrlich gelegen, bestens eingerichtete, und Erholungs-Anstalt für Stoffwechselkranke, Nervöse und Bekümmerte.

Walsburg b. Ziegenrück i. Th. - Spezial-Einrichtungen für Winterkuren! - Prachtvolle Schlittenbahnen, Rodelsport. Nähere Auskunft und Prospekt durch die dirigierenden Aerzte: Dr. Müller und Dr. Möckel.

## Die Tonbild-Bühne

Reform-Kino

Schmeerstrasse 5

## Neu eröffnet.

## Restaurant zur Hauptpost

Spezial-Ausschank von C. Bauers Brauerei,

Gr. Steinstr. 71. Fernruf 920.

Halte mein Lokal zu den Feiertagen zur freundlichen Benutzung bestens empfohlen.

Reichhaltige Tages- u. Abend-Speisekarte.

Ergebenst Albert Werner.

## Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

Menü a Kuvert 1.10 Mk.

### 1. Feiertag.

Moochurle-Suppe

Karpfen blau mit Butter und Meerrettich

Gänsebraten

Kompott Salat

Vanille-Eis

Butter und Käse.

### 2. Feiertag.

Julienne-Suppe

Kotelett mit Stangenspargel

Hasenbraten

Kompott Salat

Makronen-Speise

Butter und Käse.

Abends: Reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen.

Ergebenst Carl Schoke.

## Zigarrenköpftchensammler.

Unsere Weihnachtsfeier findet statt am 1. Feiertag vormittags 12 Uhr im grossen Saal der „Kaiser-Wilhelmshalle“, Neue Braunschweig-Str. Wir laden hierzu jedermann, Frauen und Herren, mit der Bitte um recht regen Besuch herzlich ein.

J. A.: Moritz König.

## Wilhelmshagen.

Sandwischstrasse. 2 Min. vom Hauptbahnhof.

### Für die Feiertage

Diners 1.00 Mk., von 12-3 Uhr

### Tischmusik.

Im neuen Konzertlokal täglich

### Konzert

ab 8 Uhr abends. Sonntag ab 4 Uhr nachmittags.

Erstes Familien-Restaurant am Platze.

### Neu-Eröffnung.

Das in Halle bekannte und sehr beliebte

Original-Weltpanorama

von Gebr. Kitz, Leipzig, eröffnet am

1. Feiertag, nachmittags 3 Uhr

obere Leipzigerstr. 36 hochparterre

im Hause Kroll seine Ausstellung

photoplastischer Länderfotien.

I. Serie: ganz neue Aufnahme

Tirol, Kuffner, Kaiserthal, Kaisergebirge.

Entree 25 Pf., Kinder 10 Pf. wochentags.

Zur Ausführung im Stadt-Theater am Sonntag, d. 26. Dez. 1909 nachm. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

Hendels Operntexte

Lortzing Undine

Bearbeitet von Eduard Wörke, 1. Kapellmeister des Stadt-Theaters in Halle a. S.

Auch im Stadt-Theater als offizielle Texte eingeführt.

Wer fertigt Steuererfüllung an u. richtet landwirtschaftl. Buchführung ein. Off. unt. B. S. 186 an Simon-C. Geyer, Max Müller, Leipzigerstr. 81. 21882

Zoolog. Garten

Am 1., 2. u. 3. Feiertag, nachmittags

Große Konzerte

1. u. 2. Feiertag: 98er (Reg. Obermusikf. Wiegert), 3. Feiertag: D. Thiem'sches Orchester.

Gintrittspreis: Erwacl. 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Erholungsheim Waldenplan 20. Schöne Zimmer und Kammern, billiger guter Mittagstisch zu 35 u. 50 Pf. Abenden. billiger. Besuchen monatlich 25-30 Mark. Balkon und schöner Garten.

Aluminium-Kochgeschirre empfiehlt sehr preiswert G. Brose, Leipzigerstr. 96. 21882